

baumeister König-Rottenburg, haben sich dahin ausgesprochen, dass die Inschutzhaftnahme des Josef Pettenkofer unbedingt angebracht sei.

Josef Pettenkofer, der davon Kenntnis erhalten hat, dass ihm wegen seinem staatsfeindlichen Verhalten die hiesige SA. und die Gendarmerie nachstellen, ist geflüchtet.

Er konnte jedoch heute, vorm. gegen 10½ Uhr in einem Bauernhause in Ebenhausen, Gde. Niederhornbach, wo er sich versteckt gehalten gehabt hatte von der hiesigen Gendarmerie und der dortigen Hilfspolizei aufgegriffen werden.

Der Aufgegriffene wird heute nachm. 4½ Uhr in das Amtsgerichtsgefängnis Rottenburg eingeliefert werden. Das Bezirksamt wird daher um sofortige Inschutzhaftnahme des Aufgegriffenen von diess. angegangen.

P e t t e n k o f e r Josef, geb. am 28. November 1899 zu Pfeffenhausen, A.G. Rottenburg a/L., ehel. der Sattlersleute Georg und Maria P., geb. Anglhuber, led. Sattler, wohnh. in Pfeffenhausen, kath., bayr. St. Angehöriger, schon bestraft.

Heinrich Schmitt
Gend. Obw.

*ausgew. Briefe die best. jenen Befehl der Regierung in
Abenda gefallt, sind jenen 1. Befehl sehr günstig ist.
zu nehmen gegeben, das es jenen alle politische Gesinnung
müssen regeln, und man es nicht angeschlossen
macht. Jedoch ist es notwendig, das jenen der NSDAP?
-i. jenen Konstitutionen bestimmen. -
Dieser Befehl lässt erkennen, das P., ein langjähriger
Funktionär der K. P. D., gegen den Kampf, und man nur
müssen, gegen die neue Nationalsozialistische Bewegung zu*